



Agenda

Protokoll

Anlass / Thema	Arbeitskreise (AKs) Fluorn-Winzeln AK „Ortskernentwicklung“ / „Bauliche Modernisierung“ / „Demographie“ 3. Sitzung 2016	
Datum	25.02.2016	
Uhrzeit	19:00 Uhr bis 21:00 Uhr	
Ort	Schulungsraum Feuerwehr Fluorn-Winzeln	
	Protokoll	Frau Hufnagl

Nur bei Protokoll:	
Gesprächsteilnehmer (Firma/Org.-Einheit/Name):	Zur Kenntnis (Firma/Org.-Einheit/Name):
12 TeilnehmerInnen AK Frau Hufnagl – WHS (Verfasserin)	

Art: A: Arbeitsauftrag, B: Beschluss, E: Empfehlung, F: Feststellung, O: Offen
Agenda und Unterlagen bitte der Besprechungsanfrage (Outlook) beifügen. Protokoll innerhalb von 3 – 5 AT versenden.

TO P	Art	Stichwort	Thema	Verantwortlich Zu erledigen von Zu erledigen bis	Zeit *) nur für Agenda
1.			<p>Agenda</p> <ol style="list-style-type: none"> Allgemeines / Vorbemerkungen Wahl einer AK-Sprecherin / eines AK-Sprechers Geplante Präsentation in der GR-Sitzung vom 22.03.2016 Schwerpunkt: „Unser Dorf wird schöner“ Bestandsaufnahme Demographie Altersgerechtes Wohnen Erhalt denkmalgeschützter Gebäudesubstanz Sonstiges Nächster Termin <p>Allgemeines / Vorbemerkungen</p> <p>Nach dem Hinweis auf den Aufruf von einigen älteren Bürgerinnen und Bürgern bezüglich des Themas „altersgerechtes Wohnen“ hat die WHS diese kontaktiert und zur Sitzung des AKs eingeladen. Bei der Sitzung äußern die Seniorinnen und der Senior die Bereitschaft an dem Arbeitskreis teilzunehmen.</p>		

TOP	Art	Stichwort	Thema	Verantwortlich Zu erledigen von Zu erledigen bis	Zeit *) nur für Agenda	
2.			<p>Die AK-Teilnehmer merken an, dass intensiver um weitere Teilnehmer für die Arbeitskreise aus Fluorn, vor allem mittels Öffentlichkeitsarbeit, geworben werden sollte. Auch jüngere Teilnehmer sind gerne eingeladen.</p> <p>Der AK schlägt vor, auf der Infotafel vor dem Rathaus einen Informationsaushang zu veröffentlichen. Die WHS wird sich diesbezüglich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen.</p> <p>Wahl einer AK-Sprecherin / eines AK-Sprechers</p> <p>Der Arbeitskreis wählt Herrn Martin Schmid zum Arbeitskreissprecher. Als Vertreter wird Herr Roland Wössner gewählt.</p>	WHS / kurzfristig		
3.			<p>Geplante Präsentation in der GR-Sitzung vom 22.03.2016</p> <p>Die WHS informiert den AK, dass beiden Arbeitskreisen in der GR-Sitzung vom 22.03.2016 die Gelegenheit gegeben werden soll, ihre Maßnahmenvorschläge zu präsentieren. Es ist geplant, dass der GR bei dem Termin bereits einen Beschluss zur Durchführung fällen kann. Die WHS verweist hierzu auf das Maßnahmenkonzept, welches u. a. ein Handlungsleitfaden für die Konkretisierung der Planungen für den AK darstellt.</p> <p>Die Teilnehmer des Arbeitskreises äußern sich, dass nicht alle Maßnahmenvorschläge bereits konkretisiert werden konnten, der Wunsch nach einem frühstmöglichen Austausch mit dem GR jedoch gewünscht wird. Es wäre für den AK denkbar, dass der GR eine Grundsatzentscheidung fällt, ob und wie der AK seine Maßnahmenideen fortführen kann.</p>			
4.			<p>Schwerpunkt: „Unser Dorf wird schöner“</p> <p>Herr Gaus hält einen aktualisierten Kurzvortrag bezüglich der Verbesserung der baulichen Substanz und Architektur Fluorn-Winzeln sowie zur Schaffung eines investitionsattraktiven Umfelds in der Gemeinde. Sekundäres Ziel ist es, den im Gemeindeentwicklungskonzept prognostizierten Bevölkerungsrückgang im Ort dadurch aufzuhalten und die Leistungsträger im Ort zu behalten. Zur Umsetzung der Ziele schlägt Herr Gaus verschiedene Maßnahmen vor. Eine Maßnahme ist ein abgestimmter Marketing- und Ablaufplan sowie die gezielte Ansprache und Motivation der Eigentümer zur Sanierung und Verschönerung des Grundstückes.</p>			

TOP	Art	Stichwort	Thema	Verantwortlich Zu erledigen von Zu erledigen bis	Zeit *) nur für Agenda
5.			<p>Zur Motivierung von Nachahmern schlägt Herr Gaus die Einführung einer Dauerrubrik in den Medien / Amtsblatt vor. In dieser sollen Projekte von Eigentümern zur Gebäudeverschönerung vorgestellt werden.</p> <p>Darüber hinaus macht Herr Gaus den Vorschlag, dass Eigentümer, die kleinere Gebäudereparaturen (aber auch Fassadenanstrich oder aufräumen) durchführen, von Seiten der Gemeinde leihweise mit Hilfsmitteln (Geräte des Bauhofs) unterstützt werden sollen. Ein „Wander-Bauschild“ soll für entsprechendes Marketing sorgen.</p> <p>Die Vorschläge von Herrn Gaus finden im AK größtenteils grundsätzlich positiven Anklang. Es wird angemerkt, dass eine Stärkung der weichen Standortfaktoren auch positive Auswirkungen auf die örtlichen Betriebe hätte.</p> <p>Bezüglich der Maßnahmenvorschläge ist zu klären, ob es beispielsweise möglich ist, 1 – 2 Flüchtlinge für Verschönerungsaktionen einzubeziehen. Darüber hinaus ist die rechtliche und versicherungsrechtliche Frage zu klären, ob der Bauhof ein entsprechendes Gerüst an Private ausleihen kann sowie ob und in welchem Umfang der Bauhof die Kapazitäten für die Ausleihe zur Verfügung hat.</p> <p>Die Teilnehmer des AKs geben Anregungen zur Ergänzung der Präsentation. Der Arbeitskreis plant dem GR das Grobkonzept mit den verschiedenen Einzelmaßnahmen vorzustellen. Herr Gaus und Herr Schmid werden die Ergänzungen aus dem AK daher in die Präsentation einarbeiten. Dem Arbeitskreis ist es wichtig eine Rückmeldung zu bekommen, ob und in welcher Form der Arbeitskreis die Ideen weiter ausarbeiten soll.</p> <p>Bestandsaufnahme</p> <p>Die Bestandsaufnahme konnte noch nicht in der Gesamtgemeinde durchgeführt werden. Der Arbeitskreis wird sich um die Mithilfe ortskundiger Mitbürger aus dem Ortsteil Fluorn weiterhin bemühen. Herr Weber wird um Unterstützung im Ortsteil Fluorn werben.</p> <p>Die Informationen aus der Bestandsaufnahme sollen für weitere Maßnahmen genutzt werden. Bezüglich der Erstellung einer Grundstücks- bzw. Gebäude-Börse wird befürchtet, dass die Veröffentlichung der Daten beispielsweise im Internet die Eigentümer abschrecken wird. Einer der Teilnehmer regt an, dass der AK Ansprechpartner und Vermittler für die Börse sein könnte.</p>	<p>Herr Gaus / Herr Schmid/ kurzfristig</p> <p>Herr Weber / entsprechend</p>	

TOP	Art	Stichwort	Thema	Verantwortlich Zu erledigen von Zu erledigen bis	Zeit *) nur für Agenda
6.			<p>Demographie</p> <p>Eine Teilnehmerin merkt an, dass im Gegensatz zum Themenfeld „Demographie“ das Themenfeld „Ortskernentwicklung“ hauptsächlich behandelt wird.</p> <p>Die WHS informiert, dass bei der Auftaktveranstaltung im Oktober 2015 der vorläufige Zusammenschluss der Themenfelder beschlossen worden ist, um die Arbeitskräfte der Teilnehmer zu bündeln. Es spricht nach Aussage der WHS jedoch nichts dagegen, dass ein eigener Arbeitskreis mit Schwerpunkt „Demographie“ gebildet wird, sollte sich eine Gruppe mit ausreichend Personen zu dem Thema finden. Die WHS informiert, dass die Themenbehandlung des AKs von den Teilnehmenden und ihrer Schwerpunktwahl abhängig ist, demographische Maßnahmenvorschläge jedoch jederzeit gerne eingebracht werden können.</p> <p>Altersgerechtes Wohnen</p> <p>Der Seniorenkreis, welcher einen geeigneten Standort für die Realisierung eines gemeinschaftlichen Gebäudes zum altersgerechten Wohnen sucht, stellt seine Absicht vor. Ziel des Kreises ist es, im Ortskern einen Standort (Bauplatz) zu finden, an welchem Senioren selbständig und ohne Betreuung wohnen können. Zielvorstellung ist ein Gebäude mit 5 – 10 kleineren Wohneinheiten.</p> <p>Auf Nachfrage erläutern die Senioren, dass der von der Gemeinde vor einiger Zeit angedachte Standort zwischen den Ortsteilen Fluorn und Winzeln für sie wenig attraktiv sei, da dieser nicht die Angebote des Ortskerns und somit die kurzen Wege mit sich brächte.</p> <p>Die WHS berichtet dem AK von der Gebäudebeabsichtigung des Gebäudes Rathausstraße 10 in Fluorn-Winzeln und zeigt Fotos der Räumlichkeiten. Die WHS informiert, dass nach Aussage der Eigentümerin das Gebäude Rathausstraße 10 die Lage und die Größe für den Ausbau eines Wohnhauses für Altersgerechtes Wohnen hätte, aber auch für andere Ideen offen wäre.</p> <p>Der AK merkt an, dass das Grundstück so groß ist, dass der Umbau nicht auf einmal geschehen müsste. Auf Nachfrage bestätigen die Senioren, dass die unmittelbare Nähe zum Kindergarten kein Problem darstelle. Die Senioren berichten, dass die Suche nach einem Investor schwierig ist.</p>		

TOP	Art	Stichwort	Thema	Verantwortlich Zu erledigen von Zu erledigen bis	Zeit *) nur für Agenda
7.			<p>Aus dem Arbeitskreis wird angeregt, sich mit weiteren interessierten Senioren zusammen zu schließen und gemeinsam mit einem spezialisierten Architekten die Realisierung umzusetzen. Aus dem AK wird angeregt ein kleines Café in das geplante Gemeinschaftshaus zu integrieren.</p> <p>Frau Flaig bestätigt, dass ein Gemeinschaftsraum für die Bewohner beabsichtigt ist. Die Senioren werden kurzfristig mit Herrn Halusa vom Seniorenkreis Rottweil ein Treffen durchführen. Die Senioren werden mit dem Arbeitskreis in Kontakt bleiben.</p> <p>Erhalt denkmalgeschützter Gebäudesubstanz</p> <p>Herr Weber informiert den AK über den Gebäudezustand des Blocherhofes im Ortsteil Fluorn. Er merkt an, dass derzeit bzw. mittelfristig eine Nutzung des Gebäudes für beispielsweise kulturelle Zwecke nicht umsetzbar ist. Herr Weber informiert den AK, dass aus seiner Sicht die Gebäudesubstanz des denkmalgeschützten, leerstehenden Gebäudes (insbesondere die des Daches) gefährdet ist. Eine Ortsbesichtigung mit Fachkräften habe ergeben, dass ggf. kleinere Maßnahmen zur Bestandssicherung notwendig wären. Eine Bestandssicherung ist daher aus Sicht Herrn Webers anzustreben. Hierfür müsste zunächst die zuständige Denkmalbehörde vor Ort eine Empfehlung, bzw. eine Priorisierung der Maßnahmen aussprechen.</p> <p>Aus dem AK kommt die Anregung den Hof in einer Bürgeraktion herzurichten oder über LEADER eine Förderung zu beantragen.</p> <p>Der AK empfiehlt Herrn Weber die Thematik auf dem Dorfspaziergang im Ortsteil Fluorn, kommenden Freitag, 04.03.2016, anzusprechen, da die Route des Spaziergangs ohnehin am Blocherhof verläuft.</p>	Herr Weber / erledigt	
8.			<p>Sonstiges</p> <p>Die WHS informiert den AK über den Dorfspaziergang am Freitag, 04.03.2016 und lädt zur Teilnahme ein. Auf Nachfrage erläutert die WHS, dass sich der jetzige Spaziergang auf die aktuellsten Maßnahmen bezieht und daher die Planungen weiter fortgeschritten sind, Anregungen jedoch aufgenommen werden. Zudem ist aus Sicht der WHS der Spaziergang ein gutes Mittel vor Ort die Planungen erläutern zu bekommen und um direkt Rückfragen stellen zu können. Anregungen für weitere Spaziergänge in der Art werden gerne aufgenommen.</p>	AK / erledigt	

TOP	Art	Stichwort	Thema	Verantwortlich Zu erledigen von Zu erledigen bis	Zeit *) nur für Agenda
9.			<p>Aus dem Arbeitskreis kommt die Anregung die Ausfahrt Bruderhausweg zu besichtigen. Der AK schlägt vor, dies am Freitag anzusprechen.</p> <p>Nächster Termin</p> <p>Das nächste Treffen der Arbeitskreise „Bauliche Modernisierung“, „Ortskernentwicklung“ sowie „Demographie“ findet am Donnerstag, 07.04.2016 von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Feuerwehrhaus statt.</p>		

Wird gegen dieses Protokoll kein schriftlicher Einwand innerhalb einer Woche beim Verfasser eingebracht, so gilt es als vollinhaltlich anerkannt.

Ludwigsburg, 29.02.2016 / 08.03.2016
WHS / hfu tvi